

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Robin Zurflüh Fahrschul-E

## Vereinbarte Fahrlektionen

Dauer	45 min. inkl. Instruktionen, Schlussbesprechung und Terminvereinbarung.
Verspätung	Seitens Fahrschüler: Gehen zu Lasten der Schüler. Seitens Fahrlehrer: Werden nachgeholt. Beide Parteien verpflichten sich, bis 15min. nach dem vereinbarten Termin zu warten.
Versäumnis	Versäumte Fahrlektionen werden vollumfänglich verrechnet.
Absagen	An Werktagen bis 18 Uhr per Telefon dem Fahrlehrer Bescheid geben. Weniger als 24 h vor Lektionsbeginn > Hälfte wird verrechnet. Weniger als 8 h vor Lektionsbeginn > Vollumfängliche Verrechnung. Liegt der Fahrschule vor dem jeweiligen Dienstleistungsbeginn ein Arztzeugnis vor, so liegt es im Ermessen der Fahrschule, von der Verrechnung abzusehen.
Fahrfähigkeit	Der Schüler muss zum Antritt der Lektion in einem Fahrfähigen Zustand sein. Dazu gehören zum Beispiel festes Schuhwerk und kein Alkohol im Blut.
Sonstiges	Vor jeder Lektion muss der Schüler seinen gültigen Lernfahrausweis zur Kontrolle bereithalten.
Prüfung	An Prüfungstermine werden Anfahrt, Prüfungsfahrt und Heimfahrt in Rechnung gestellt.

## Zahlungsmodalitäten

Zahlung Die Bezahlung findet jeweils vor der Lektion Bar oder per Twint statt. Oder nach Abmachung.

## Versicherung / Administration

Der Fahrschüler ist für eventuelle Schäden an Fahrzeugen, die während dem Fahrunterricht und der amtlichen Führerprüfung mit den Fahrzeugen der Fahrschule entstehen, versichert (inkl. Vollkasko). Der Versicherungsbetrag ist für jeden Fahrschüler obligatorisch und muss mit der ersten Fahrstunde bezahlt werden. Die Höhe des Betrages richtet sich je nach Kategorie des Fahrunterrichtes. Die Versicherung ist 2 Jahre gültig. Eine Rückzahlung ist ausgeschlossen. In diesem Betrag sind Administrations-, Beratungs- und Organisationskosten enthalten.

Übertretungsanzeigen, sowie absichtlich herbeigeführte Schäden gehen vollumfänglich zu Lasten des Fahrschülers.

## Programm- und Preisänderungen

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten. Für alle Rechtsbeziehungen mit der Robin Zurflüh Fahrschule ist das Schweizer Recht anwendbar.

Gerichtsstand ist der Wohnort von Robin Zurflüh.

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum: ..... Name Kunde: .....

Kategorie: ..... Unterschrift Kunde: .....

Name Fahrlehrer: ..... Unterschrift Fahrlehrer: .....